

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

---

TOP	Sache / Beschluss
<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<p>Die Landrätin eröffnet um 10.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Die Sitzung beginnt mit einer Besichtigungsfahrt zum Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Rothmühle bei Bergheinfeld, Landkreis Schweinfurt.</p> <p>Während der Fahrt informiert die Landrätin über den aktuellen Sachstand. Herr Sandreuter beantwortet einige Fragen zum Thema. Kreisrat Fuchs schlägt vor, dass man die im Landkreis in Betrieb befindliche Anlage zur Bio- und Grünabfallverwertung auch einmal besichtigen könnte.</p> <p>Die Landrätin beauftragt die Verwaltung, dies vorzumerken.</p> <p>Nach Ankunft im AWZ Rothmühle begrüßt der Landrat des Landkreises Schweinfurt Töpfer die Anwesenden. Der Landrat und Herr Fackelmann, Leiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Schweinfurt berichten über das Abfallverwertungskonzept des Landkreises Schweinfurt und die Gegebenheiten und Möglichkeiten am AWZ Rothmühle. Es folgt die Besichtigung der Vergärungsanlage mit Führung und Informationsaustausch sowie die Beantwortung zahlreicher Fragen und die Rückfahrt nach Kitzingen.</p>	
<p>Um 14.00 Uhr schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung im Landratsamt an.</p>	

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

### Öffentliche Sitzung

Um 15.15 Uhr schließt sich eine öffentliche Sitzung an.

**Ö 1** Kommunale Abfallwirtschaft:  
Machbarkeitsstudie „probio 2015“ – Optimierung der Bio- und Grünabfallverwertung im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf die heute ausgehändigte Information, eine Pressemitteilung der Abfallwirtschaft vom 02.12.2013. Hierbei weist die Landrätin darauf hin, dass heute in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurde, dass der Landkreis Kitzingen seine organischen Abfälle aus der Biotonne ab Anfang 2015 in der Bioabfallvergärungsanlage am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle des Landkreises Schweinfurt verwerten lässt.

**Ö 2** Kommunale Abfallwirtschaft:  
Untersuchung zur Entwicklung illegaler Müllablagerungen bei Einführung eines Identsystems

Die Landrätin gibt kurze einleitende Worte zum Thema und begrüßt Frau Hoess und Herrn Mattingen von Fabion GbR, Würzburg.

Frau Hoess stellt sich kurz vor und berichtet über die Ergebnisse der Untersuchung zur Entwicklung illegaler Müllablagerungen bei Einführung eines Identsystems der Fabion GbR. Im Einzelnen geht sie auf die Punkte

- Zielsetzung – Hintergrund
- Illegale Ablagerungen, Definition
- Planung und Ablauf der Untersuchung
- Ergebnisse der ersten Untersuchung – vor Einführung Identsystem
- Ergebnisse der zweiten Untersuchung – nach Einführung Identsystem

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

-Gesamtfazit, Entwicklung seit Systemumstellung ein.  
Einzelne Fragen werden abschließend beantwortet.  
Die Landrätin bedankt sich bei den Referenten und weist darauf hin, dass die vorgetragene Präsentation bei Bedarf über die Abfallberatung gerne zugesandt wird.

**Ö 3**     **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV);  
Überplanmäßige Ausgaben**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Rauh begründet die notwendigen überplanmäßigen Ausgaben.

Auf Anfrage von Kreisrat Wörner berichtet die Landrätin über die Entwicklung im VGN-Verbundsystem.

**Beschluss:**

Die überplanmäßigen ÖPNV-Ausgaben 2013 bei Hst. 0.7920.6320 in Höhe von 27.000 € sowie bei Hst. 0.7920.7170 in Höhe von 174.000 € werden genehmigt. Zur Deckung werden Mehreinnahmen aus der ÖPNV-Zuweisung 2013 bei Hst. 0.7920.1710 in Höhe von 110.000 €, Mehreinnahmen aus dem Vergabeverfahren Linienbündel 1 bei Hst. 0.7920.1621 in Höhe von 20.000 €, sowie ein Teilbetrag in Höhe von 71.000 € der bei Hst. 0.9141.8500 zur Verfügung stehenden Allgemeinen Deckungsreserve herangezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 4**     **Kreisstraße KT 1, Mönchsondheim - Nenzenheim  
Deckenbauarbeiten 2013-4**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42-631/02.1-1 vom 22.08.2013.

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 5

**Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen;  
Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2014 - 2017**

Die Landrätin weist darauf hin, dass aus informativen Gründen der TOP Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogramms vor dem TOP Deckenbauarbeiten behandelt werden sollte.  
Das Gremium erhebt gegen den Vorschlag keine Einwände.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.  
Herr Will erläutert die wichtigsten Punkte zum Thema. U. a. berichtet er über die Gründe für die deutlich höheren Kosten für die Maßnahme, Kreisstraße KT 37, Ausbau einer Teilstrecke zwischen Landkreisgrenze bis OD Krautheim.

Kreisrat Dr. Hünnerkopf spricht sich im Namen der CSU-Fraktion dafür aus, die Mittel für den Ausbau der Kreisstraßen weiter zu erhöhen, um die Folgekosten im Rahmen zu halten.

Die Landrätin sieht dies grundsätzlich genauso, allerdings nicht auf Kosten neuer Schulden. Sie ist der Meinung, dass man die Entwicklung des Haushaltes 2014 abwarten sollte.

Weitere Fragen zum Ausbauprogramm betreffen die Maßnahmen der Kreisstraßen

- KT 24 OD Wiesentheid – OD Untersambach mit Ausbau in der Wasserschutzzone
  - KT 50, BW 71, Hutzelmühle, Neubau der Brücke über die Reiche Ebrach, Kosteneinsparung durch technische Änderungen.
- Frau Meuschel begründet die Vorhaben der Verwaltung.

Die Landrätin macht auf den hohen Anteil von ca. 260 km an Kreisstraßen im Landkreis Kitzingen aufmerksam. Für sie wäre es interessant zu wissen, wie viel Straßenkilometer es in den Landkreisen in Bayern insgesamt gibt und wie hoch die Anteile davon Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sind.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2014 – 2017 wird genehmigt.  
Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2014 ff bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 10	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 6** Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen;  
Deckenbauarbeiten 2014

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Auf Anfrage von Kreisrat Nickel weist Frau Meuschel darauf hin, dass die Maßnahme Kreisstraße KT 47, OD Ebersbrunn im vorliegenden Deckenbauprogramm nicht enthalten ist.

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2014 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 750.000,00 € werden im Haushalt 2014 bei Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 10	Für: 10	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 7** Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Kitzingen;  
Verteilung der Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2013

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag sowie die heute ausgehändigte Ergänzung Nr. 62.2-173/13.1.

**Beschluss:**

Die Mittel aus dem Umwelt- und Naturschutzfonds des Landkreises Kitzingen für das Haushaltsjahr 2013 werden nach der beiliegenden Aufstellung vergeben.

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 958,08 EUR bei Haushaltsstelle 0.3600.6321 wird hiermit zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme eines entsprechenden Teilbetrages der bei Haushaltsstelle 0.9141.8500 veranschlagten Allgemeinen Deckungsreserve.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 8 Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2011**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-910/02.0 vom 20.11.2013.

Kreisrat Dr. Hünnerkopf erkundigt sich zum Unternehmen Region Mainfranken GmbH, 5. Ertragslage über das Zustandekommen der Höhe des Jahresüberschusses von 107.701,31 Euro. Der weitere Stellvertreter der Landrätin Sturm ergänzt, wie sich der Jahresüberschuss verteilt.

Da die Fragen heute nicht beantwortet werden können, erklärt die Landrätin, dass diese in der Sitzung des Kreistags am 16.12.2013 nachgereicht werden.

**Ö 9 Verschiedenes**

**Ö 9.1 Windkraftanlagen; Umsetzung der 10-H-Regelung**

Kreisrat Wörner spricht die im Koalitionsvertrag vorgesehene 10-H-Regelung für Windkraftanlagen an und bittet um Mitteilung, zu welchem Zeitpunkt die Regelung für die Landratsämter anzuwenden ist.

Die Landrätin erklärt, dass darüber heute noch keine Aussage getroffen werden kann. Von mindestens 2 Jahren kann man ausgehen, so die Landrätin.

Sitzungstag: 02.12.2013  
Zahl aller Mitglieder: 13  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 16.30 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer